

Staatskanzlei*Information*

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung**Kanton Solothurn führt Krebsregister ein**

Solothurn, 20. Dezember 2018 – Im Kanton Solothurn soll die vollständige Erfassung von Krebserkrankungen einen wichtigen Beitrag im Kampf gegen Krebs leisten. Gleichzeitig soll damit mehr Wissen über die Krankheit gesammelt werden. Der Kanton Solothurn führt deshalb ab dem 1. Januar 2019 ein Krebsregister ein.

Ab 2020 sind alle Kantone verpflichtet, ein Krebsregister zu führen. Auf diesen Zeitpunkt wird das eidgenössische Krebsregistrierungsgesetz in Kraft treten. Um auf nationaler Ebene über vollzählige Daten zu verfügen, wird für Spitäler sowie für Ärztinnen und Ärzte ab 2020 eine Meldepflicht von Krebskranken eingeführt. Der Kanton Solothurn schliesst sich bereits per 1. Januar 2019 dem Krebsregister Bern an, das von der Universität Bern geführt wird.

Wichtige Grundlage für die Früherkennung und Behandlung

Mit dem Register werden alle Krebserkrankungen vollzählig und einheitlich erfasst. Damit kann das Auftreten der einzelnen Krebserkrankungen in den verschiedenen Bevölkerungsgruppen und die Veränderungen im Laufe der Zeit bestimmt werden. Ausserdem können durch die Krebsregistrierungs-Daten Risikogruppen aufgezeigt und Behandlungsverläufe in der Bevölkerung ermittelt werden. Der Regierungsrat ist überzeugt, dass dadurch die Prävention, Diagnose und Behandlung von Krebserkrankungen verbessert werden kann.

Und er erachtet ein kantonales Krebsregister als Voraussetzung für die Einführung von flächendeckenden Krebs-Früherkennungsprogrammen wie Brustkrebs- und Darmkrebs-Screening.

Dem Regierungsrat ist die Wahrung der Privatsphäre der Patientinnen und Patienten ein wichtiges Anliegen. Das Krebsregister Solothurn untersteht strengen Datenschutzbestimmungen. Zusätzlich behalten Patientinnen und Patienten mit dem Vetorecht das letzte Wort über die Weitergabe ihrer Daten.